

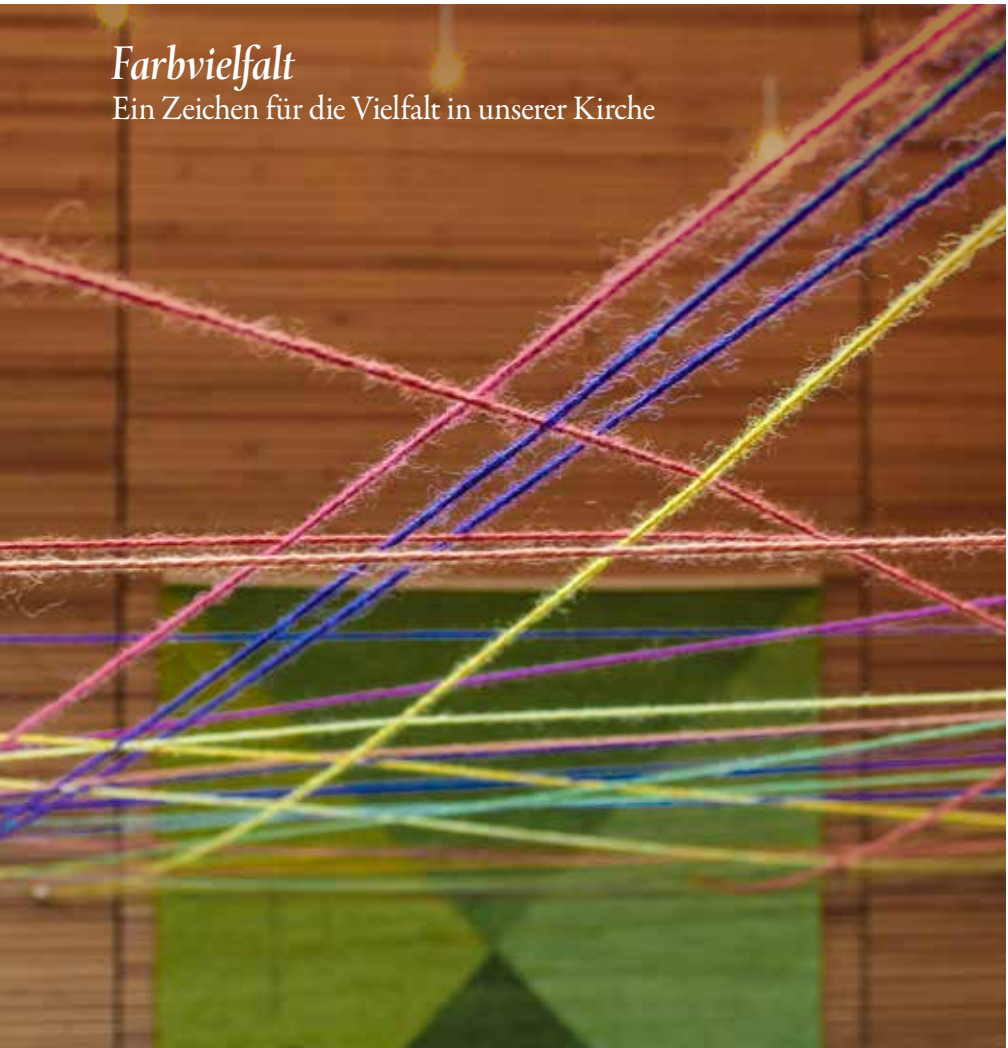
# Gemeindebrief



AUG 17 – NOV 17 | ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AUGSBURG

## *Farbvielfalt*

Ein Zeichen für die Vielfalt in unserer Kirche





Die Kar- und Ostertage in unserer Gemeinde

Wie schon die Jahre zuvor setzten PfarrerIn Alexandra Caspari und ich uns zusammen, um die Kar- und Ostertage vorzubereiten. Manchmal war



es ein spannendes Ringen gewesen, bis sich ein roter Faden, ein Grundthema für diese besonderen Tage im Kirchenjahr herauskristallisiert hatte. Dieses Jahr war es schnell entschieden, nachdem wir eine Idee von Brigitte Glaab, Priesterin im Ehrenamt, aufgegriffen hatten. Es sollten die Brüche, das Zerbrechen, die Trauer, die Angst, der Verrat... auch sinnlich erfahrbar werden im Zerbrechen von Keramikschalen, und an Ostern sollte aus den Scherben etwas Neues, ein anderes Ganzes entstehen. Nachdem Materialbeschaffung und farbliche Gestaltung der Schalen geklärt war, hieß es sich einlassen auf das, was wir nicht vorhersehen konnten. Wie die Schalen zerbrechen in einem Gottesdienst ohne zu oft daraufschlagen zu müssen? Was würde für ein Bild aus diesen Scherben überhaupt entstehen? Und letztlich

auch – mit welchem „Werkzeug“ die Schalen zerbrechen?

Da für die Qualitäten des Gründonnerstags beschriftete Steine vorgesehen waren, die wichtige Punkte verdeutlichen sollten, wie Gemeinschaft, Nehmen, Geben... war es nach einem gemeinsamen Ausflug an die Wertach klar,

dass die dort gesammelten Wertachsteine auch zum Zerbrechen der Schalen geeignet sind. Doch ein gezielter Schlag, um einen Sprung in

einer großen Tonschale zu produzieren, muss tatsächlich geübt werden. So mussten kleine Schalen schon vorher als Übungsschalen daran glauben. Die

Farben der Schalen entstanden im Tun, und als die erste gelbe Schale am Palmsonntag zerschlagen wurde, ging das Geräusch dem ein oder anderen durch Mark und Bein. Wir wollten ja auch alle Sinne ansprechen. Letztlich brauchen wir als Vorbereitende das Vertrauen, das Vorhaben in einem Gemeindegottesdienst gelingen werden und so dosiert sind, dass die Gemeinde mitgehen kann. Zum Karfreitag entschieden wir uns für einen ebenfalls die Sinne ansprechenden Fürbittgesang, den man mit Bewegungen der Arme begleiten konnte. Doch immer braucht es Gemeindeglieder, die sich auf diese Erfahrungen einlassen.

Es geht einem so vieles durch den Kopf bei den Vorbereitungen, bei der Text- und Liedauswahl, beim Spinnen des „roten Fadens“ durch diese Tage. Es gibt so viele Details zu bedenken

bis hin zur Gestaltung des Kirchenraumes.

Gedanken entstehen im Austausch und werden eingeflochten oder wieder verworfen. Doch kann ich für mich sagen, dass die Vorbereitung der Kar- und Ostertage mich immer auch selbst vorbereitet, und vielfältige Impulse einen inneren Prozess anstoßen. Mich begleitet bis heute der Text aus dem Gründonnerstagsgottesdienst „Die Schale der Liebe“ und das Mosaik, das an Ostern aus den Scherben entstanden ist. Dieses Jahr wirkten die Farben der Scherben bis in die bunte Pfingstspirale und in den Gottesdienst zum Sommerfest hinein. Unten die bunte Farb-

spirale der Vielfalt und oben das bunte Farbnetz – von der Gemeinde geknüpft.

Ja, so eine Vorbereitung der Kar- und Ostertage verbindet mich mit der Gemeinde, verbindet mich mit meinem Glauben und gibt mir die Möglichkeit, tief einzutauchen und zu staunen, was dann mit der gesamten Gemeinde entsteht.

*Nicole Stappel*



Heiß war es, zu heiß, wie so oft in diesem Sommer. Am Morgen, als die vielen Bänke und Tische zu schleppen und die Zelte aufzustellen waren, wehte noch ein arbeitsfreundliches leichtes Lüftchen. Aber dann das Kommando: Die Bücherkisten kommen schon jetzt raus! Alle Männer beschäftigt, keiner zum Tragen da. Wie vom Himmel geschickt joggt da drei junge kräftige Männer vorbei, eine kurze Bitte, ein Kopfnicken, und im Handumdrehen waren die unendlich vielen Bücherkisten unter die beiden Zelte geschleppt. Also in diesem Jahr anstelle einer Tombola ein Bücherflohmarkt, damit Geld für den Kirchturm zusammenkommt. Ich hätte gar nicht gedacht, dass es bei unseren Gemeindegliedern zu Hause so viele Meter Bücherregale gibt, die jetzt leerräumt sind und Platz für neue Bücher bieten. Schade, dass wir die Bücher nicht gezählt haben! Unser Kirchturm ist durch die Einnahmen jedenfalls wieder ein Stück höher geworden. Der Ablauf des Sommerfestes ist schon routiniert: Freundliche Blumensträuße auf den Tischen, Mengen von Salaten und Kuchen, meterweise Bratwürste und Grillfleisch sowie gut gekühlte Getränke. Natürlich etwas für die Kultur: Um 13:30 Uhr war in der Kirche der Posaunenchor Westheim nicht zu überhören, Ilse Kerler (Sopran) und Corinna Graßl-Roth (Mezzosopran), deren klare Stimmen so wunderbar miteinander harmonieren, mit Liedern von Mendelssohn Bartholdy. Es war ein Genuss, ihnen zuzuhören.

Nachmittags rollte ein ganzer Bus mit Besuchern an, die auf einer Rundfahrt die Textile Kunst von Andrea Dresely angeschaut hatten. Unsere Apostelin-Junia-Kirche war die letzte Station. Seit vielen Wochen hingen in der Kirche vier große unifarbene Wandteppiche und ein mehrfarbiger.



Draußen fügten sich zwei Installationen so harmonisch in die Außenfassaden, als ob sie eigens für diesen Platz geschaffen worden wären. Andrea Dresely hatte ihre Wandbehänge und Installationen in sechs Kirchen verschiedener Konfessionen ausgestellt, jeder Kirche war entsprechend ihrer Architektur eine bestimmte Farbe zugewiesen worden: Grün, Gelb, Rot, Violett und Weiß, die liturgischen Farben. In unserer Kirche vereinigten sich nun alle Farben unter dem Begriff Farbvielfalt. Was für eine Symbolik! Kommen nicht auch wir aus den unterschiedlichsten Konfessionen in unserer alt-katholischen Gemeinschaft zusammen? Aus der Vielfalt entsteht etwas Neues, eine neue Weite, im Miteinander, im Glauben, in der Kultur, in der Musik. Die verschiedenen Kulturen, die sich zu etwas Neuem, Spannenden formen, konnten wir bei dem Konzert zur Finissage erleben: Ala & Yasar „polnisch getürkt – getürkt polnisch“. Mal pianissimo, dann wieder unglaublich kraftvoll die

Stimme der jungen Frau. Ganz gebannt hörten wir zu. Zum Ende des Festes baute sich draußen, ganz wie vorhergesagt, eine schwarze Gewitterfront auf. In großer Eile wurden die Tische, Bänke und Zelte abgebaut. Niemand freilich war zu sehen, der unsere Restbücherkisten ins Trockene retten konnte. Aber wie am Morgen beim Aufbau geschah jetzt wieder das Wunder: In Park neben der Kirche lagerten vier junge kräftige Männer. Ohne zu zögern schleppten sie bereitwillig alle Bücher ins Haus. Kaum war alles in Sicherheit, setzte der Regen ein. Fazit: Ein wunderschönes vielfältiges buntes Sommerfest! Das Schönste zum Thema Kunst hätte ich fast vergessen: Im Gottesdienst am Vormittag haben wir mit bunten Wollfäden, die sich spontan ohne Plan als Netz verknüpften, unsere eigene textile Installation quer durch den Kirchenraum geschaffen. Kreativ ist halt jeder, nicht nur angesehene Künstlerinnen!

*Marianne Hollatz*

## Trauung und Taufe

Am 30. September geben sich Elisabeth Binsack und Oliver Kannowski vor Gott ihr Ja-Wort und ihre Tochter Julia Kannowski wird mit der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Elisabeth und Oliver freuen sich, wenn viele aus der Gemeinde am **30. September um 15:00 Uhr** mit ihnen feiern.

## Kreativgruppe

Jeweils am **1. Montag** im Monat trifft sich ab **14:00 Uhr** die Kreativgruppe. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Austausch. Danach werden in Handarbeit zum Beispiel Produkte für den Adventsbazar hergestellt. Jeder und jede ist willkommen!

Kontakt: Elisabeth Weber, Tel: (08 21) 912 73

## Priesterweihe am 23.9. in Mannheim

Am **23. September** wird unser ehemaliger Pfarramtsanwärter Florian Bosch durch Bischof Matthias Ring zum Priester geweiht. Der Gottesdienst, in dem auch Markus Stutzenberger (Kaufbeuren-Neugablonz), Lothar Haag (Köln) und Thilo Corzilius (Freiburg) geweiht werden, beginnt um **14:00 Uhr in der Mannheimer Schlosskirche**.

## Taizé-Gebet

Jeweils donnerstags um 19:00 Uhr feiern wir in unserer Apostelin-Junia-Kirche ein Taizé-Gebet. Dieses ist vom gemeinsamen Singen der Taizé-Lieder, einer Zeit der Stille und dem Hören von Bibeltexen geprägt.

## Percussion-Workshop für Familien und Jugendliche am 24. September

Unsere Rhythmusinstrumente im Gemeindesaal haben genug geschlafen und möchte einmal wieder an die frische Luft. Gemeinsam mit Euch möchten wir sie zum Klingen bringen und laden Euch deswegen sehr herzlich zu einem rhythmisch-beschwingten „Percussion-Workshop“ mit Maria Dehner in unseren Gemeindesaal ein:

Am **24. September 2017 von 14:00 – 17:00**

**Uhr**. Eigene Rhythmusinstrumente dürfen sehr gerne mitgebracht werden!

Unsere Ergebnisse möchten wir dann gemeinsam beim Erntedankgottesdienst am 01. Oktober zu Gehör bringen. Anmeldung bitte bis zum bis zum 16. September beim Pfarramt unter (08 21) 45 18 99 oder [augsburg@alt-katholisch.de](mailto:augsburg@alt-katholisch.de)

## Familiengottesdienst zu Erntedank – im Rhythmus der Schöpfung leben

Am **1. Oktober** wollen wir uns im Familiengottesdienst um **10:00 Uhr** in den Rhythmus der Schöpfung hineinversetzen. Unterstützen wird uns dabei die Rhythmusgruppe des Workshops (s.o.). Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen, zu dem man sich in der ausgehängten Liste im Gemeindesaal anmelden kann.





### Abenteuer Stille – Tage auf dem Sonnenhof

Vom **31. Oktober bis zum 04. November** wollen wir als Gäste der Schwestern von Grandchamp Tage der Stille verbringen. Der Sonnenhof ist ein Haus der Stille, so dass auch unser Aufenthalt von durchgehendem Schweigen geprägt sein wird. Der Tag wird von den Mahlzeiten mit den Schwestern, einem biblisch-spirituellen Impuls und den Gebetszeiten strukturiert. Daneben gibt es für Wanderfreudige an zwei Nachmittagen die Möglichkeit, drei Stunden in Stille gemeinsam die wunderbare Umgebung des Sonnenhofes zu erkunden. Bei Redaktionsschluss waren noch wenige Plätze frei. Anmeldung ist mit der in der Kirche ausliegenden Ausschreibung möglich. Bei Fragen sich bitte an Pfarrerin Alexandra Caspari wenden.

### Sheridanpark-Meilen am 24. September

Egal ob Kinderlauf, Bambinilauf oder auch fünf oder zehn Meilen – für jeden und jede ist etwas dabei! Die vergangenen Jahre konnten wir rund um unsere Pfarrerin Alexandra Caspari ein kleines Laufteam für die fünf Meilen stellen.

Also gleich unter [www.sheridanpark-meilen.de](http://www.sheridanpark-meilen.de) anmelden. Und alle anderen sind zur hörbaren Unterstützung an der Laufstrecke gerne gesehen!

### Arbeitstag – gemeinsam macht es mehr Spaß...

... sich am **Samstag, 7. Oktober**, um unsere Gebäude und die Außenanlagen zu kümmern. Wir freuen uns, wenn viele Menschen von **10:00 Uhr bis 14:00 Uhr** mithelfen. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.



### Stars von morgen im Kirchturmkonzert am 8. Oktober

Unser nächstes Kirchturmkonzert präsentiert Stipendiaten der von Yehudi Menuhin gegründeten Stiftung „Live Music Now“. Einige sind trotz ihrer Jugend mehrfache Preisträger internationaler Wettbewerbe und stehen am Anfang einer viel versprechenden Karriere. Wir freuen uns auf Deniz Ayşe Birdal – Cello; das Trio Weischjasel (Viona Schwaiger – Violine, Dimitris Lamos – Cello, Sven Rexhausen – Kontrabass) und Emanuel Treutwein – Gitarre, und Musik von Leopold Mozart, seinem Zeitgenossen Josef Myslivecek und Johann Michael Haydn, von Schubert, Monteverdi und Schostakowitsch sowie auf das Gitarrenkonzert von Vivaldi in einer Fassung für Gitarre und Orgel.

Eintritt:  
15 € Erwachsene,  
5 € Schulkinder



### Vorverkauf:

Ab **10. September** an jedem Sonntag nach den Gottesdiensten sowie ab **11. September** bei „Toccata“ Welsler-Passage Augsburg  
Telefon: (08 21) 4 55 07 86  
E-Mail: [toccatamusik@gmail.com](mailto:toccatamusik@gmail.com)

**Sonntag, 8. Oktober 2017, 18 Uhr, in unserer Apostelin-Junia-Kirche.**





## Aus der Gemeinde

### 5. November – wir gedenken unserer Verstorbenen

Der November ist von Gedenktagen geprägt. Unsere Gedanken gehen in diesem Herbstmonat zu den verstorbenen Menschen, die unser Leben geteilt haben. Am **Sonntag, dem 5. November**, laden wir dazu ein, ihrer im Gottesdienst zu gedenken. Dabei wollen wir für alle Gemeindemitglieder, die in diesem Jahr verstorben sind, eine Kerze entzünden, aber auch für all diejenigen, die wir an diesem Tag in unserem Herzen tragen, und von denen wir uns sehnlichst wünschen, dass sie im Licht Gottes geborgen seien.

Zum diesem Anlass wird eine Motette von Heinrich Schütz erklingen. Sie wird von 2 Chören gesungen: Der eine Chor beschäftigt sich mit dem Lobgesang „Herr, nun lässtest Du Deinen Diener in Frieden fahren“, der andere Chor erzählt über „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben“. Diese Gegenüberstellung bietet eine sehr interessante musikalische Hörerfahrung. Da das Stück nicht ganz einfach ist, werden die Partien hauptsächlich von Solisten aus der Gemeinde bestritten.



## Advent



### Adventsbar

Am **26. November, 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr** findet unser Adventsbazar statt! Mittlerweile ist unser Bazar in der Nachbarschaft so beliebt, dass binnen kurzer Zeit über 80 Adventskränze verkauft werden! Angeboten werden Adventskränze, handwerkliche Produkte, selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Pralinen, Weihnachtsgebäck... Um **14:00 Uhr** findet in der Kirche ein Konzert statt. **Wir brauchen Unterstützung:** durch Grünschnitt von Edeltannen, Stechpalme, Buchs, Hagebutten, Thuja, Lorbeer... durch fleißige Hände, die am **Donnerstag, 17. und Freitag, 18. November**, Kränze binden, Grünzeug schneiden, für ein Mittagessen sorgen... Alle, die uns hier unterstützen wollen, bitte im Pfarramt melden!

### Neues Chorprojekt im Advent

Im Advent gibt es ein neues allgemeines Chorprojekt: Am **10. Dezember 2017, dem 2. Adventssonntag**, wollen wir mehrstimmige Adventslieder und barocke Streichersätze zu Gehör bringen.

**Proben: Freitag, 01. Dezember, 19–21 Uhr und Samstag, 9. Dezember, 17–18.30 Uhr.** Anschließend besteht die Möglichkeit, an der Lichtvesper teilzunehmen. Bitte meldet Euch bei mir, ich freue mich auf Euch!

Liebe Grüße, Gisa Feder: gisa-sounds@gmx.de

## baf – Frauengruppe

### Stadtführung: Erfolgreiche Männer haben eine Frau im Rücken

„Rosina Holl, zweite Ehefrau des Stadtwerkmeisters Elias Holl und Mutter der gemeinsamen 13 Kinder, trug die Verantwortung für einen großen Haushalt mit Gästen und Gesinde. Sie musste im 30-jährigen Krieg zweimal die Amtenhebung ihres Mannes aus religiösen Gründen ertragen, im Winterhalbjahr 1634/1635 eine schreckliche Belagerung überstehen und an deren Ende drei Söhne mit den Besatzungstruppen ins Ungewisse ziehen lassen“.

**Führung am Sonntag, 17. September 2017, Beginn 14.30 Uhr, Dauer ca 2 Std.**

Es begleitet uns Stadtführerin Martina Berthold, Frauengeschichtskreis. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben; 15–20 Teilnehmerinnen. Kostenbeitrag 10 Euro pro Teilnehmerin. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit nach dem Kirchenkaffee zum Essen ins Restaurant Il Sorriso, Augsburgstr. zu gehen und dann gemeinsam mit der Tram Nr. 3 in die Stadt bzw. zum Treffpunkt zu fahren. Bei einer Teilnahme am gemeinsamen Essen bitten wir dies bei der Anmeldung anzugeben.



### baf-Jahrestagung – „Aufstehen und leben“

Zur Jahrestagung vom **19. bis zum 22. Oktober** lädt der Bund alt-katholischer Frauen in das Tagungs- und Bildungshaus in Schmerlenbach ein. Aufstehen und leben – sich ausstrecken nach Frieden und Gerechtigkeit, nach Gemeinschaft und Lebendigkeit. Das hört sich wunderbar an, doch wie kann das ganz konkret in unserem Alltag aussehen?

Wir laden ein, gemeinsam zu forschen, was wir tun können, um uns gegenseitig zu ermutigen und die Hoffnung zu stärken, dass unser Handeln wirklich etwas bewegen kann. Dass jeder unserer noch so kleinen Schritte wertvoll und kostbar ist und in uns eine tiefe Freude nähren kann. Die feministische Theologin Ulrike Metternich aus Berlin hat einen geschlechterbewussten Glaubenskurs entwickelt, der sich genau mit diesen Themen befasst. Sie wird ihn uns vorstellen, eine Bibelarbeit daraus machen und Impulse zur konkreten Umsetzung geben. In Meditativen Zeiten, Gebet, Stille und Ruhe nähern wir uns diesen Fragen ebenso, wie beim Singen, Tanzen, Malen, Austausch, Feiern und Lachen. Wir freuen uns darauf, unser Erlebtes miteinander zu teilen und sind gespannt auf vielfältige Begegnungen. Herzliche Einladung an alle Frauen! Weitere Informationen sind auf der Homepage des baf unter [www.bafimnetz.de](http://www.bafimnetz.de) zu finden. Ausschreibungen liegen in der Kirche auf.



### Taizéfahrt August 2018

Nächstes Jahr wollen wir einmal wieder im August nach Taizé fahren. Und wer mag, kann sich in der ersten Woche der Sommerferien einer Radgruppe anschließen, die vom Elsass bis nach Taizé radeln wird. Der wunderbare Radweg führt uns durch Flusstäler, an Kanälen entlang und schließlich auf einer stillgelegten Bahnstrecke durch die wunderschöne burgundische Landschaft. In der zweiten Ferienwoche werden wir dann am Wochentreffen in Taizé teilnehmen, das in den Sommermonaten sehr international ist. Für die Nichtradfahrer wird eine gesonderte Anreisemöglichkeit organisiert, so dass sich alle anschließen können.

Weitere **Informationen werden Anfang 2018** folgen!

### Ökumenischer Frauengottesdienst

Am **Dienstag, 10. Oktober**, findet in St. Moritz um **19:30 Uhr** ein ökumenischer Frauengottesdienst zum Thema „In deiner Schöpfung birgt sich dein Gesicht“ statt. Herzliche Einladung!

### Ökumene in Pfersee – lebendiger Advent

Unter lebendigem Advent verstehen die Christinnen und Christen in Pfersee schon seit mehreren Jahren weniger das hektische Treiben in der Stadt als vielmehr eine lebendige Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Jeden Abend im Advent treffen sich Alt und Jung in Gärten, Höfen und Garagen, um miteinander zu singen, zu beten und eine biblische Geschichte zu hören.

Damit auch an jedem Abend zu einer anderen Adresse eingeladen werden kann, sucht der Ökumenausschuss Personen, die sich vorstellen können, in Pfersee einmal Gastgeber zu sein. Keine Angst – die Vorbereitung ist einfach und überschaubar. Termine können mit dem Pfarramt Herz Jesu unter der Telefonnummer (08 21) 25 27 30 vereinbart werden.

### Kirche im Radio

Die alt-katholischen Morgenfeiern (Positionen) im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2) werden **zwischen 6:30 Uhr und 7:00 Uhr** gesendet und finden an folgenden Sonntagen statt:

- 27. August** Pfarrer Dr. André Golob, Rosenheim,
- 08. Oktober** Pfarrer Hans-Jürgen Pöschl, Weidenberg
- 19. November** Pfarrer i. R. Harald Klein, Rosenheim

### August

- SO 06.08. 10:00 Eucharistiefeier
- SO 13.08. 10:00 Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbuschen
- SO 20.08. 10:00 Wortgottesdienst
- SO 27.08. 10:00 Eucharistiefeier

### September

- SO 03.09. 10:00 Eucharistiefeier
- SO 10.09. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 14.09. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 17.09. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 21.09. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 24.09. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 28.09. 19:00 Taizé-Gebet
- SA 30.09. 15:00 Trauung von Elisabeth Binsack und Oliver Kannowski mit Taufe von Julia Kannowski

### Oktober

- SO 01.10. 10:00 Familiengottesdienst zu Erntedank

- DO 05.10. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 08.10. 10:00 Eucharistiefeier
- DI 10.10. 19:30 ökumenischer Frauengottesdienst in St. Moritz
- DO 12.10. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 15.10. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 19.10. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 22.10. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 26.10. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 29.10. 10:00 Eucharistiefeier

### November

- SO 05.11. 10:00 Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen
- DO 09.11. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 12.11. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 16.11. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 19.11. 10:00 Eucharistiefeier
- DO 23.11. 19:00 Taizé-Gebet
- SO 26.11. 10:00 Eucharistiefeier, Adventsbazar
- DO 30.11. 19:00 Taizé-Gebet

### Besondere musikalische Gestaltung...

... am **1. Oktober** musiziert im Erntedankgottesdienst Maria Dehner mit Familien aus unserer Gemeinde

... am **10. Dezember** singt der Projektchor der Gemeinde Adventslieder

... am **5. November** zum Gedenken der Verstorbenen erklingt eine Motette von Heinrich Schütz





## Impressum

---

Herausgeber des Gemeindebriefes  
Alt-Katholisches Pfarramt Augsburg  
Redaktion: Alexandra Caspari

Pfarramt – Pfarrerin Alexandra Caspari  
Siegfried-Auffhäuser-Str. 25  
86157 Augsburg  
Tel: (08 21) 45 18 99  
Fax: (08 21) 45 18 91  
E-Mail: [augsburg@alt-katholisch.de](mailto:augsburg@alt-katholisch.de)  
<http://www.augsburg.alt-katholisch.de>

Priester i. E. Peter Schneider  
Schlehenweg 19  
86316 Friedberg  
Tel: (08 205) 96 39 83

Kirchenvorstand  
1. Vorsitzende  
Pfarrerin Alexandra Caspari

2. Vorsitzende  
Elisabeth Weber  
Schlößlestr. 13  
86199 Augsburg  
Tel: (08 21) 9 12 73

### Bankverbindungen Gemeindekonto

Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00)  
Kontonummer 8100 23432  
IBAN DE21 7205 0000 0810 0234 32

### Kirchenbaukonto

Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00)  
Kontonummer 64 808  
IBAN DE69 7205 0000 0000 0648 08